

Dank an das Landesliga-Trio

TSV Herrsching II setzt sich im Derby gegen Würm Mitte II durch

Herrsching – Wohl dem, der eine erste Mannschaft hat. Im Reserve-Derby zwischen der HSG Würm-Mitte und dem TSV Herrsching zahlte es sich für das Team vom Ammersee aus, dass Ben Schulze, Andreas Herz und Bastian Wolfgart auf Stippvisite vorbeischauten, um dann zum Landesliga-Spiel nach Kempten zu brausen. Das Trio erledigte die Würmtaler Handballer fast im Alleingang. „Es hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir das Spiel gewonnen haben“, stellte TSV-Trainer Matthias Krehl nach dem 35:30 (19:15)-Erfolg fest.

Mit insgesamt 23 Treffern sicherte sich das Trio aus der Ersten den Löwenanteil an der Torausbeute. Ihr Einsatz

war aber nicht nur notwendig, um dem Aufsteiger nach vier Pleiten in Serie wieder ein Erfolgserlebnis zu bescheren. Die Lücken der personell gebeutelten Mannschaft wurden vor der Partie durch die kurzfristige Absage von Florian Spindler noch größer. Während Spindler beim nächsten Spiel wieder mitwirken kann, fällt Hansi Schmidbauer länger aus. Der Keeper hat sich schwer am Knie verletzt. „Das ist tragisch für ihn“, sagte Krehl. Der Routinier muss vielleicht seine Karriere im Kasten beenden.

Krehl stellte bald fest, dass seinem Team ohne den erfahrenen Torwächter der nötige Rückhalt fehlte: „Nach seinem Ausscheiden war ein

Knacks im Spiel.“ Luca Schneck benötigte erst eine gewisse Anlaufphase, bis er auf Betriebstemperatur kam.

Das Spiel sah die ersten 20 Minuten die HSG vorne, die zeitweise mit vier Toren Vorsprung führte. Beim Stand von 11:11 übernahmen die Gäste das Zepter und erwirtschafteten sich einen deutlichen Vorsprung zur Pause. Der war nach 50 Minuten aber fast schon wieder dahin, als die HSG bis auf ein Tor herankam. Aber die Herrschinger hatten ja noch Wolfgart und Schulze, die gegen Ende noch für klare Verhältnisse sorgten. hch

Torschützen: Schulze 11, Wolfgart 9/2, Geiger 4, Engelhard 4, Andreas Herz 3, Pausewang 2, Hansen 2/2